

Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya

2136 Laa a.d. Thaya, Stadtplatz 43

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **5. Oktober 2022** stattgefundenene Sitzung des

GEMEINDERATES

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus

Anwesend: Bgm. Brigitte Ribisch, M.A., Vorsitzende
Vbgm. Georg Eigner,

Stadträte: Julius Markl, Helga Nadler, Christian Nikodym,
Ing. Karl Schäffer, HR Dir. Mag. Isabella Zins

Gemeinderäte: Thomas Appel, Mag. Georg Bernold, Sonja Böhm, Rudolf Cermak,
OV Arno Hausensteiner, Gabriele Hoschek, Cornelia Kallaus,
Mag. Christoph Kepplinger-Prinz, Clemens Mechtler,
Klaus Oberndorfer, OV Werner Pospichal, Mag. Roland Schmidt,
Heidi Schwungfeld-Fass, Gerald Steyrer, Mag. Kurt Sumhammer,
Mag. Thomas Stenitzer, Mag. Werner Überall, MSc, Markus Thüringer,
Christian Widi

Entschuldigt: StR David Reiff, GR Hermann Findeis, GR Martin Haas

Weitere Teilnehmer: Robert Krendl, Schriftführung
Mag. Reinhold Russ

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. stellt als Vorsitzender die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Da keine schriftlichen Einwendungen vorliegen gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Auftragsvergabe – Güterwegeerhaltung 2023

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Der Gemeinderat möge die Maßnahmen zur Erhaltung der Güterwege laut vorliegendem Förderantrag in der Höhe von **55.000 Euro** beschließen. Die Erhaltungsmaßnahmen werden mit 30 % gefördert und umfassen Arbeiten in allen Katastralgemeinden.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten

irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Auftragsvergabe – Straße Siedlung Hanfthal

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss vom 30. Juni 2022 möge der Gemeinderat gemäß dem vorliegenden Prüfbericht beschließen, dass die Umsetzung der Herstellung eines Gehweges (Asphalt) und einer bituminösen Deckschicht (Asphalt) in der Siedlung Hanfthal gemäß der Beschreibung des Arbeitsumfangs in den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen und dem vorliegenden Angebot an die **Firma Strabag** im Gesamtvolumen **110.232,60 Euro** exkl. Steuer zu den vorliegenden Bedingungen vergeben wird.

Alternativangebote laut vorliegendem Preisspiegel: Fa. Leithäusl: 129.726,18 Euro exkl. Steuer, Fa. Held & Francke: 130.051,56 Euro exkl. Steuer, Fa. Swietelsky: 141.963,89 Euro exkl. Steuer

Die Umsetzung erfolgt ab 2022. Die Rechnungslegung wird auf 2022 und 2023 (Darlehensfinanzierung) aufgeteilt.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Auftragsvergabe – Kanal und ergänzende Infrastruktur Siedlung am Anger - Vergabeentscheidung

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Für die infrastrukturemäßige Aufschließung der Siedlung am Anger sind nachstehend folgende Eckdaten der beauftragten Firma ÖSTAP zum Vergabeprozess zusammengefasst:

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya beabsichtigt die Erweiterung der bestehenden Siedlung Am Anger in der KG Laa an der Thaya. In diesem Bereich soll die Trennkanalisation erweitert werden. Die neu zu errichtenden Regenwasserkanäle werden an einen bestehenden Regenwasserhauptsammler angeschlossen, die neu zu errichtenden Schmutzwasserkanäle leiten in ein Schmutzwasserpumpwerk ein, welches für eine Druckleitung und Freispiegelkanal in einen bestehenden Mischwasserkanal einmündet. Diese angeführten Baumaßnahmen sind in der Hauptgruppe 1 des Leistungsverzeichnisses enthalten. In der Hauptgruppe 2 sind optionale Leistungen für eine Mitverlegung von LWL Leerverrohrungen der NÖGIG sowie Lehrverrohrung für eine Nahwärmeversorgung ausgeschrieben. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya behält sich, abhängig von den angebotenen Preisen, die Vergabe von Leistungen aus der Hauptgruppe 2 vor.

*Hauptgruppe 01: Siedlungserweiterung Am Anger
 OG 01: ABA Siedlungserweiterung Am Anger
 OG 02: Straßenunterbau Siedlungserweiterung Am Anger
 Hauptgruppe 02: Optionale Leistungen
 OG 01: LWL Leerverrohrung NÖGIG
 OG 02: Leerverrohrung für Nahwärme*

Mit Grundlage von verschiedenen Ausschreibungsergebnissen wurde am 30. 09. 2021 eine grobe Kostenschätzung durchgeführt, bei der für den ausgeschriebenen Umfang des Kanal- und Straßenunterbaus (Hauptgruppe 01) rund € 1.150.000,- ermittelt wurden.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 7 geeignete Firmen gesendet (Swietelsky AG, Held & Francke, Leyrer + Graf, Strabag AG, Leithäusl GmbH, SPL Tele und Pittel + Brausewetter), wobei SPL Tele und Pittel + Brausewetter nicht angeboten haben.

Die Ermittlung des Zuschlagsempfängers erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. Dabei wird der Nettopreis für die Hauptgruppe 01 herangezogen. Dieser hat sämtliche Nachlässe zu umfassen.

Gemäß dem vorliegenden Prüfbericht der Firma ÖSTAP möge der Gemeinderat beschließen, dass die Umsetzung der Abwasserbeseitigungsanlage Laa BA 13, Siedlungserweiterung Am Anger Laa gemäß den vorliegenden Projekts- und Ausschreibungsunterlagen der ÖSTAP, gemäß der Beschreibung des Arbeitsumfanges und dem vorliegenden Angebot an die **Firma Swietelsky AG, Zwettl** im Gesamtvolumen von **962.875,67 Euro** exkl. Steuer (Hauptgruppe 01, Obergruppe 01 Abwasserbeseitigungsanlage 837.372,96 Euro exkl. Steuer und Obergruppe 02 Straßenunterbau 84.736,29 Euro exkl. Steuer sowie Hauptgruppe 02, Obergruppe 01 LWL Lehrverrohrung NÖGIG 40.766,42 Euro exkl. Steuer) zu den vorliegenden Bedingungen vergeben wird. Die optional angeführten Querungen für eine Nahwärmanlage (Hauptgruppe 02, Obergruppe 02) werden zwar im Künnettenplan berücksichtigt, kommen jedoch nicht zur Ausführung (da kein konkretes Projekt vorliegt) bzw. nicht zur Beauftragung.

Vier Alternativangebote (Held & Francke, Leyrer + Graf, Strabag AG, Leithäusl GmbH) liegen vor bzw. deren Beurteilung laut Prüfbericht. Die Firma Swietelsky AG war in Hauptgruppe 01 und insgesamt Billigstbieter.

Dieses Investitionsprojekt inklusive Darlehensfinanzierung ist im Voranschlag 2022 entsprechend abgebildet.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Grundsatzbeschluss gemeindeinterne Energieoptimierungen

Bürgermeisterin Ribisch informiert im Detail über den strategischen Phasenplan zur gemeindeinternen Energieoptimierung inklusive der Marschroute für die Zukunft, an der sich alle (Mandatare, Bürger*innen) jederzeit beteiligen können. Unter anderem berichtet Bürgermeisterin Ribisch auch über die bereits erfolgten, kurzfristigen Maßnahmen zur Stromeinsparung bei Effektbeleuchtungen und Anstrahlungen im Gemeindegebiet im Detail.

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Auftragsgemäß hat die EZN (Energiezukunft NÖ) eine Datenanalyse der vorhandenen Strom-Verbrauchs- und Produktionswerte durchgeführt. Diese Simulation hat ergeben, dass gemeindeeigene PV-Anlagen im Volumen von rund 500 kWp seitens der Stadtgemeinde Laa an der Thaya zweckmäßig sind, umso mehr, weil aktuell die Amortisationszeiten derartiger Investitionen auf ein Drittel auf rund 5 bis 7 Jahre gesunken sind. Gleichzeitig wurde die Gründung einer Energiegemeinschaft empfohlen.

Der Gemeinderat möge daher grundsätzlich beschließen:

- Ausschreibung einer PV-Anlage für das Dach des Bauhofes in optimaler Größe, sodass sich ein Netzanschlusswert von 176 kVA (laut erfolgter Markterkundung) ergibt (ein diesbezüglicher Netzzugang wurde bei der Netz Niederösterreich bereits angesucht)
- Ausschreibung einer PV-Anlage für das Dach der Volksschule Laa (ohne dem Turnsaal mit Flachdach) in optimaler Größe, sodass sich ein Netzanschlusswert von 140 kVA ergibt (ein diesbezüglicher Netzzugang wird bei der Netz Niederösterreich angesucht).

Diesbezüglich möge der Gemeinderat beschließen, dass die Ausschreibung der beiden PV-Anlagen in zwei Gruppen (aufgrund des Auftragswertes deutlich über 100.000 Euro ist keine Direktvergabe anwendbar) in Einem durch den Ziviltechniker ÖSTAP laut vorliegendem Angebot zu den vorliegenden Konditionen (inklusive der vorherigen Prüfung der Statik von Bauhof und Volksschule Laa inklusive einer Statikprüfung des FF-Hauses) in der Höhe von 17.935,56 Euro exkl. Steuer durchgeführt wird.

Grundsätzlich möge auch beschlossen werden, dass eine Energiegemeinschaft mit Hauptaugenmerk gemeindeintern bei Bedarf in Vereinsform errichtet wird.

Es ist aus heutiger Sicht geplant die Ausschreibungsergebnisse im Dezember-Sitzungszyklus zur Beschlussfassung vorzulegen, wobei das Investitionsprojekt im Voranschlag 2023 berücksichtigt wird (Darlehensfinanzierung; Bundes- und Landesförderungen werden geprüft und gegebenenfalls angesucht).

Weitere Maßnahmenschritte folgen (andere gemeindeeigene Gebäude, Freiflächen) danach.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. stellt folgenden Abänderungsantrag für den Beschlussteil der Energiegemeinschaft:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich beschließen, dass eine Energiegemeinschaft in der ersten Phase gemeindeintern unter Beiziehung und strategischer Begleitung von echten Experten unter Offenhaltung der Organisationsform gegründet wird. Echte Experten sind jene, die bereits

konkrete Umsetzungserfahrung bei der Gründung und Nutzung von Energiegemeinschaften im gemeindeinternen Bereich haben.

Stadträtin HR Dir. Mag. Zins stellt den Antrag, dass alle Fraktionen die präsentierten Unterlagen bekommen.

Beschluss: Der Antrag von StR HR Dir. Mag. Zins wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag von Bgm. Ribisch, M.A. wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Grundsatzbeschluss Weihnachtsbeleuchtung

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Der Gemeinderat möge basierend auf der vorliegenden Optimierungsanalyse unseres Elektrikermeisters beschließen, dass ab dem heurigen Winter bis auf Weiteres die Weihnachtsbeleuchtung am Laaer Stadtplatz laut der vorliegenden Aufstellung auf 20 Aufsteckbäume und 3 Glocken reduziert werden. Die Weihnachtsbeleuchtung ist technisch an die Straßenbeleuchtung und ihre Brenndauer angehängt (eine eigene Verkabelung ist wirtschaftlich nicht darstellbar) Gleichzeitig möge der Gemeinderat die vorgeschlagene Umstellung der verbliebenen Weihnachtsbeleuchtung auf LED laut der vorliegenden Amortisationsrechnung mit rund 7.800 Euro beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Abschluss von Mietverträgen

Stadtrat Ing. Schäffer stellt den Antrag, nachfolgende Mietangelegenheiten zu beschließen:

7.1. Kündigung Wohnung Marktplatz 16/3:

Der Gemeinderat möge die Kündigung der Gemeindewohnung von Frau Alena Preisslova, Marktplatz 16/3 mit 31. August 2022 beschließen.

7.2. Kündigung Wohnung Wulzeshofen 56/1:

Der Gemeinderat möge die Kündigung der Gemeindewohnung von Herrn Mohammadjafar Javaheripoor, Wulzeshofen 56/1 mit 30. Juni 2022 beschließen.

7.3. Wohnungsvergabe Marktplatz 16 und Wulzeshofen 56:

Folgende Wohnungen sind derzeit frei:

Marktplatz 16/Top 3 im Ausmaß von 60,90 m² Bruttomiete ca. 513 Euro

Wulzeshofen 56/1 im Ausmaß von 63,57 m² - Bruttomiete ca. 316 Euro

Folgende Ansuchen liegen vor:

Nabil Abdelnaby hat um ca. 40 - 60 m² angesucht

Zvezdun Lilia hat um ca. 30 m² angesucht

Daniela Pozdena hat um ca. 60 m² angesucht

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Wohnung Marktplatz 16/Top 3 an Frau Daniela Pozdena beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Ing. Schäffer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Abschluss von Pachtverträgen - Kündigung

Stadtrat Ing. Schäffer stellt den Antrag, nachfolgende Pachtangelegenheiten zu beschließen:

8.1. Der Gemeinderat möge die **Kündigung** des Pachtgrundstückes **Nr. 6242** im Ausmaß von **174,44 ar, KG Laa** mit 31.3.2023 von **Konstanze Ollinger** beschließen.

8.2. Der Gemeinderat möge die **Kündigung** des Pachtgrundstückes **Nr. 675 (22-23) im Ausmaß von 74,76 ar, KG Ungerndorf** mit 30.9.2022 von **Lampert Krückl** beschließen.

8.3. Ansuchen von Waltraud Kober, 2133 Ungerndorf 72, um Verpachtung des Grundstückes **Nr. 675 (22-23) im Ausmaß von 74,76 ar, KG Ungerndorf** ab 1.10.2022.

Beschluss: Der Antrag von StR Ing. Schäffer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Geschäftsstücke des Grundverkehrs

Stadträtin Nadler stellt den Antrag, nachfolgende Geschäftsstücke zu beschließen:

9.1. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Wiederkaufsrecht** für das Grundstück Nr. **3670/12**, KG Laa, **Franz Hasenhündl**, Rosenstraße 7, 2136 Laa.

9.2. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht** für die Grundstücke Nr. **3670/66 und 6586/4**, KG Laa, Tulpenstraße 7 und Lilienstraße 4-10, **Schönere Zukunft**.

9.3. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht** für das Grundstück **Nr. 3670/27**, KG Laa, Jürgen Siegl, Tulpenstraße 27, 2136 Laa.

9.4. Ansuchen der **CHM Immo GmbH (Ing. Christian Mörth)** um den Ankauf des **Grundstückes Nr. 802/14**, KG. Hanfthal, Thayapark (inklusive Subventionsansuchen für die Aufschließungskosten).

Das Grundstück Nr. 802/14, KG. Hanfthal, hat ein Ausmaß von 1.297 m² und liegt in der Widmung Bauland-Betriebsgebiet. Der aktuelle Grundpreis für Betriebsgrundstücke beträgt derzeit € 20,50/m². Angemerkt muss dazu werden, dass auf dem Grundstück ein Trafo der Netz NÖ GmbH steht und verschiedene Stromleitungen am Grundstück verlegt sind.

Das Gelände im Thayapark des ehemaligen Wohnzentrums wurde seinerzeit von Herrn Alfred Waltner selber erschlossen (Kanal, Wasser, Straßen, ...) und nach der Insolvenzabwicklung zum Teil von der Stadtgemeinde Laa an der Thaya bzw. der Weinviertler Erlebnis- und Freizeitpark Ges.m.b.H. übernommen. Auf Grund dessen liegen auch keine Aufzeichnungen der Infrastruktur bei der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya auf.

Die Schmutzwasserkanalleitung liegt in der nördlichen Erschließungsstraße bis zum Geschäft Elektro Mörth GmbH. Der bekannte Regenwasserkanal verläuft unmittelbar südlich der Tennishalle sowie der ehemaligen Kunsteisbahn und dann weiter durch den Fußgängerdurchgang und vor der Tischlerei Schramek weiter bis zur B45. Eine Ist-Analyse der konkreten Kanalsituation ist daher sehr zweckmäßig. Festgehalten wird dazu auch, dass schon derzeit ohne dem Kaufansuchen eine Verbauung der im Bauland-Betriebsgebiet befindlichen Flächen von Ing. Christian Mörth möglich gewesen wäre und somit ggf. ein Regenwasserkanalanschluss erforderlich gewesen wäre. Beabsichtigte Nutzung: Errichtung eines Heizhauses im nördlichen Teil und der südliche Teil dient für die Errichtung eines Betriebsgebäudes zum Ausgleich der Grundstücksecke.

Der Gemeinderat möge daher grundsätzlich einen Verkauf an die CHM Immo GmbH beschließen, wobei die konkreten Konditionen erst positiv ausgehandelt werden müssen. Gleichzeitig möge der Ziviltechniker Steinbacher und Steinbacher mit der Ist-Analyse zur konkreten Kanalsituation laut dem vorliegenden Angebot in der Höhe von **4.500 Euro** exkl. Steuer beauftragt werden.

- 9.5. Ansuchen von **Wolfgang Nitsch**, 2135 Kottlingneusiedl 24, um Ankauf einer Teilfläche des **Grundstücks Nr. 266**, KG. Kottlingneusiedl im Ausmaß von ca. 336 m². Herrn Nitsch gehören die angrenzenden Grundstücke Nr. 265 und 267 und besteht vom öffentlichen Gut zu den beiden Grundstücken nur eine Zufahrtsmöglichkeit über das Grundstück Nr. 266. Herr Nitsch bietet für die im Bauland gelegene Teilfläche von ca. 225 m² einen Grundpreis von € 15,--/m² (teilweise Ackernutzung, teilweise Graben) und für den im Grünland gelegenen Teil einen Grundpreis von € 2,--/m² (Graben mit Sträuchern und Bäumen bewachsen). Als Begründung für die Grundpreise wird angeführt, dass es sich beim genannten Grundstücksteil um einen landwirtschaftlich genutzten Grund, einen Graben bzw. eine kleine Böschung, welche im hinteren Teil schon stark mit Sträuchern verwachsen ist, die auch in die Grundstücke von Herrn Nitsch reichen und die Bewirtschaftung seiner Grundstücke erschweren. Die Vermessungskosten für die Abtrennung der Teilfläche werden von Herrn Nitsch übernommen. Der derzeitige zuletzt im Gemeinderat beschlossene Baulandpreis beträgt € 22,--/m², der Grundpreis für landwirtschaftliche Grundstücke liegt bei ca. € 3,30/m². Der Gemeinderat möge für die im Bauland gelegene Fläche den aktuellen Grundpreis für Bauland von € 22,--/m² beschließen. Dies wird damit begründet, da die im Bauland gelegene Fläche von Herrn Nitsch und samt der Fläche der Gemeinde nun einen Bauplatz ergibt. Für den im Grünland gelegenen Grundstücksteil ist der Preis von € 2,--/m² gerechtfertigt.

- 9.6. Zusatzvereinbarung zum Bestandvertrag vom 21.04.2004/09.03.2004 mit der **A1 Telekom Austria Aktiengesellschaft**, 1020 Wien, Lassallestraße 9, betreffend der Änderung der Grundstücksnummer von Grundstück Nr. 730, 770/1 und 770/2, alle KG Laa an der Thaya, auf das Grundstück Nr. 7482, KG. Laa an der Thaya, (nach der Kleinkommassierung) sowie der Erneuerung des Verzichtes des Kündigungsrechtes auf die Dauer von zwanzig Jahren.

Beschluss: Der Antrag von StR Nadler wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Gewährung von Subventionen an Vereine und Interessensgemeinschaften

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgende Ansuchen zu beschließen:

10.1. Stadtkapelle Laa

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von 6.000 Euro für die Realisierung der Fassade des Zubaus im Gerhard Kolar Musikerheim. (bisherige Gesamtkosten 95.000 Euro)

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **6.000 Euro** für die Fassade beschließen.

10.2. Stadtkapelle Laa

Ansuchen um Gewährung einer Subvention für den operativen Betrieb des Vereins in der Höhe von 2.600 Euro jährlich für 2022 - 2026.

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **2.600 Euro/Jahr für 2022 – 2026** beschließen.

10.3. SC Laa – Sektion Faustball

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **9.961,25 Euro** für die notwendigen Anschaffung (neuer Rasenmähertraktor, Anzeigetafel, Zelt)

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **9.961,25 Euro** beschließen.

10.4. UMBC Modellbauclub Laa

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **341,84 Euro** zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes und die Wartung und Pflege der Infrastruktur.

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **341,84 Euro** beschließen.

10.5. Die Möwe

Ansuchen um Gewährung einer Basissubvention für das Jahr 2022 in der Höhe von **1.000 Euro** für die Fortführung der Arbeit im Bezirk Mistelbach

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **1.000 Euro** beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung

Stadtrat Mag. Überall, MSc stellt den Antrag, nachfolgende Ansuchen zu beschließen:

11.1. Blumen Gartler, Nordbahnstraße 18, 2136 Laa

Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die geplanten Investitionen am Betriebsstandort Laa. (Eingangstür, Fahrzeug, Anhänger)

Auf Grund der vorgelegten Unterlagen von der Buchhaltung möge der Gemeinderat eine Impulsförderung laut vorliegender Detailberechnung in der Höhe von insgesamt **17.200 Euro** beschließen.

11.2. Luksche GmbH, Thermenallee 7, 2136 Laa

Ansuchen um Gewährung einer Förderung für die Eröffnung einer Sanitätshaus-Filiale im Gesundheitszentrum LaaPlus ab 3. Oktober 2022. Investitionskosten 120.000 Euro

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **5.000 Euro** beschließen.

Gemeinderat Mag. Schmidt stellt den Antrag, die Punkte gesondert abzustimmen.

Beschluss: Der Antrag von GR Mag. Schmidt wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc, Pkt. 11.2. zu beschließen, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 20 Pro – 6 Kontrastimmen (proLAA)

Beschluss: Der Antrag von StR Mag. Überall, MSc, Pkt. 11.1. zu beschließen, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 25 Pro – 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

12. Ansuchen um Verwendung des Laaer Stadtwappens

Vizebürgermeister Eigner stellt den Antrag, nachfolgendes Ansuchen zu beschließen:

Karins Kaufstraße, Stadtplatz 42, 2136 Laa

Ansuchen um Verwendung des Laaer Stadtwappens in Zusammenhang mit den neuen Zwiebfest T-Shirts und um Subventionierung der Verwaltungsabgabe in der Höhe von 394 Euro

Beschluss: Der Antrag von Vbgm. Eigner wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderat Mag. Schmidt verlässt den Sitzungssaal.

13. Stiftung Bürgerspitalfonds – Unterstützungsaktion

Stadtrat Nikodym stellt den Antrag, nachfolgende Unterstützungsaktion zu beschließen:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Unterstützungsaktion aus dem Bürgerspitalfonds beschließen:

Die Stiftung Bürgerspitalfonds der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya führt wieder eine Unterstützungsaktion für unverschuldet in Not geratene, bedürftige, behinderte oder kranke Personen, die in der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya oder den Katastralgemeinden ihren ordentlichen Wohnsitz haben, durch.

Als Einkommenshöchstgrenze für die Gewährung einer Unterstützung gelten derzeit ein monatliches Bruttoeinkommen von € 1.082,01 für alleinstehende Personen bzw. € 1.707,00 für Paare. Pro Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird, sind zu diesen Beträgen noch € 166,95 hinzuzurechnen.

Ein Ansuchen um Unterstützung kann im Stadtamt Laa a.d. Thaya gegen Vorlage einer Einkommensbestätigung bis zum 16.12.2022 abgegeben werden. Die Auszahlung der Unterstützungen erfolgt nach diesem Termin nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Beschluss: Der Antrag von StR Nikodym wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Stiftung Bürgerspitalfonds – Rechnungsabschluss 2021

Stadtrat Nikodym bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 zu Kenntnis.

15. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Cermak bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangemeldeten Prüfung vom 16.9.2022 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen (Beilage 1).

Gemeinderat Mag. Schmidt nimmt wieder an der Sitzung teil.

16. Bericht des Energiestadtrates und der Umweltschutzstadträtin

Die Berichte des Energiestadtrates und der Umweltschutzstadträtin werden an den Gemeinderat weitergeleitet.

Stadträtin HR Dir. Mag. Zins verlässt den Sitzungssaal.

17. Daseinsvorsorge – Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. berichtet im Detail über folgenden Maßnahmen:

- die Aktion des Laaer Green Deal
- über die laufenden Vorbereitungsmaßnahmen für einen Blackoutfall
- Für die neue StVO-Novelle seit 1.10.2022 wird eine Prüfung des neuen Konzeptes der Schulstraßen vor den Schulstandorten erfolgen, beginnend mit einer Bedarfserhebung.
- aktueller Stand zum Verkauf Grundstücke Anger inklusive der Sitzungstermine (17.10. STR und 24.10. GR) und der weiteren Vorgehensweise
- den aktuellen Umsetzungsstand des Heizungsumbaus im FF-Haus Laa
- über eine anstehende Erweiterung der Therme Laa
- über den aktuellen Stand im Projekt Community Nurse Laa, wobei sich die Community Nurse im nächsten Gemeinderat persönlich vorstellen wird

18. Corona-Krise – Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. berichtet im Detail über konkrete Maßnahmen in der Corona-Krise.

19. Ukraine-Krise – Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. berichtet über die Ukraine-Krise.

20. Zinsstrategie für das Gemeinde-Darlehensportfolio – Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ribisch berichtet im Detail, dass bereits vor dem Auslaufen des Modells Laa aus strategischen Gründen der Finanzabteilung der Auftrag von ihr gegeben wurde, die Zinsstrategie für das verbleibende Darlehensportfolio auszuarbeiten, genauso die Meinungseinholung bei unterschiedlichen Banken und Fachleuten und ihr Auftrag dieses Thema im letzten Finanzausschuss auf breiter Basis zu diskutieren. Heraus kristallisiert hat sich eine Diversifikationsstrategie im Einzelfall, wo mit Fixzinsen oder Cap-Absicherungen der Anteil der variablen Verzinsungen reduziert werden kann. Die Finanzabteilung hat weiterhin den Auftrag, dieses Thema prioritär und laufend zu evaluieren und bei Bedarf selbsttätig Handlungsvorschläge zu machen.

21. Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 21. wird als nicht öffentliche Sitzung geführt und die Verhandlungsschrift darüber im nicht öffentlichen Protokoll abgelegt.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Beilage 1:

**Niederschrift über die
Gebarungsprüfung vom 16. September 2022**

Am 16.09.2022 um 14 Uhr findet im Rathaus eine unvermutete Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Anwesend:

Obmann: GR Rudolf CERMAK
Mitglieder: GR Hermann FINDEIS
GR Markus THÜRINGER
GR Heidi SCHWUNGFELD-FASS
GR Mag. Kurt SUMHAMMER

Entschuldigt:

GR OV Arno HAUSENSTEINER
GR Mag. Roland SCHMIDT

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt:

1. Kassaprüfung
2. Belegprüfung

1. Kassaprüfung

Die Kassa wurde geprüft und in Ordnung befunden (s. Beilage)

2. Belegprüfung

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden. Fragen zu den Belegen wurden durch Mag. Jürgen Steindorfer und Ingrid Haslinger beantwortet.

Ende der Sitzung: 14:45 Uhr

des f d
Ode

Kurt Sumhammer
Ingrid Haslinger
Heidi Schwungfeld-Fass

Bericht

über die am

16.09.2022

in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya

stattgefundene

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuß**Anwesend:****Mitglied: Obmann GR Rudolf CERMAK**

Mitglied: GR Hermann FINDEIS

Mitglied: GR Heidi SCHWUNGFELD-FASS

Mitglied: GR Markus THÜRINGER

Mitglied: GR Mag. Kurt SUMMHAMMER

Entschuldigt:

Mitglied: GR Mag. Roland SCHMIDT

Mitglied: OV Arno HAUSENSTEINER

Kassenverwalter: KL. Jürgen Steindorfer**1. Istbestände**

Bargeld			EURO	2.415,82
Girokonto Nr. 24213681201 DIE ERSTE Bank Laa	Auszug Nr. 111 vom	09.06.2022	EURO	1.618.464,79
Girokonto Nr. 24213681200 DIE ERSTE Bank Laa (Geb.u.Abg.)	Auszug Nr. 111 vom	09.06.2022	EURO	3.500,00
Rücklage Gedenkstein Pernhofen Erdberg			EURO	6.263,20
Rücklage Gedenkstein Höflein			EURO	5.199,19
ISTBESTAND:			EURO	1.635.843,00


2. Sollbestände (Buchabschluß): letzte Buchung:

Einnahmen:	bar	Giro I	Giro II
Hauptbuch	2.787,80	1.139.704,65	3.500,00
ungebuchte Belege			
Summe:			
Ausgaben:			
Hauptbuch			
ungebuchte Belege			
Summe:			
Sollbestand:			

Die im Rahmen der Kassaprüfung erfolgte Kassenbestandsaufnahme ergab die Übereinstimmung zwischen dem Kassensoll- und dem Kassenistbestand.

V. Empfehlungen (Anträge) des Prüfungsausschusses:

Laa/Thaya, am 16.09.2022



 (Obmann des Prüfungsausschusses)



 (Mitglied des Prüfungsausschusses)



 (Mitglied des Prüfungsausschusses)



 (Mitglied des Prüfungsausschusses)